

Newsletter 4/2025



Themenübersicht

Landpartie 2025: Medizinstudierende erleben das Weserbergland als Lebens- und Arbeitsort

Seite 1

Erfolgreiche Nebulus-Rallye stärkt Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern im Landkreis

Seite 2

Fachkräfte im Austausch: Fachtag des Sozialpsychiatrischen Verbundes stärkt Vernetzung im Landkreis Hameln-Pyrmont

Seite 3

Tag des Gesundheitsamtes 2026

Seite 4

Jahresrückblick 2025 und Weihnachtsgrüße der Gesundheitsregion

Seite 5+6

Veranstaltungshinweise

Seite 7

Landpartie 2025: Medizinstudierende erleben das Weserbergland als Lebens- und Arbeitsort

Am Freitag, den 14. November hat der dritte Durchgang der diesjährigen Landpartie geendet – ein gemeinsames Projekt der Gesundheitsregionen Hameln-Pyrmont und Schaumburg zur Förderung des hausärztlichen Nachwuchses im ländlichen Raum. Die Landpartie ist Teil des überregionalen Kooperationsprojekts „Praxis in Sicht“, das von den Gesundheitsregionen Hameln-Pyrmont und Schaumburg 2019 initiiert wurde. Ziel des Projekts ist es, Studierende frühzeitig für eine Tätigkeit in der hausärztlichen Versorgung auf dem Land zu begeistern und so aktiv zur langfristigen Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in beiden Landkreisen beizutragen. Vier Medizinstudierende der Medizinischen Hochschule Hannover nahmen an dem zweiwöchigen Praktikumsprogramm teil, das ihnen nicht nur praxisnahe Einblicke in den **Arbeitsalltag von Hausärzt:innen ermöglichte, sondern auch das Leben und Arbeiten im Weserbergland als attraktive Zukunftsperspektive nähergebracht hat.**

In den zwei Wochen absolvierten die Teilnehmenden ihr Blockpraktikum Allgemeinmedizin – in diesem Durchgang vollständig im Landkreis Hameln-Pyrmont. Die Praxisphasen finden in ausgewählten hausärztlichen Praxen statt. Begleitet wurden die Studierenden von Mitarbeitenden der Gesundheitsregionen, die sowohl organisatorisch als auch persönlich als Ansprechpartner:innen zur Seite stehen. Zudem wurde, wie in den vergangenen Jahren auch, eine gemeinsame Aktivität außerhalb des Praxisgeschehens durchgeführt, um die Region kennenzulernen und sich auszutauschen. „**Es ist uns sehr wichtig, den direkten Kontakt mit den jungen Medizinerinnen und Medizinern zu suchen**“, betonen Tapiro Gunkel und Lea Liebner von den Gesundheitsregionen Schaumburg und Hameln-Pyrmont. „**So erfahren wir aus erster Hand, welche Wünsche und Erwartungen sie an ihre berufliche Zukunft haben und können gezielt daran arbeiten, unsere Regionen attraktiver zu gestalten.**“

Denn der Bedarf ist hoch: Aktuell sind im Landkreis Schaumburg im Planungsbereich Bückeburg 1,5, im Planungsbereich Rinteln 2 und im Planungsbereich Stadthagen 1,5 Hausarztsitze unbesetzt. Im Landkreis Hameln-Pyrmont sind im Planungsbereich Hameln 4,5 und im Planungsbereich Bad Pyrmont 4 unbesetzt (Quelle: KVN, September 2025). Der demografische Wandel, zahlreiche altersbedingte Praxisaufgaben und der Mangel an nachrückendem Nachwuchs verschärfen die Situation zunehmend. Studien zeigen, dass viele Medizinstudierende ein von bestimmten Vorstellungen geprägtes Bild der Arbeit in der ländlichen Allgemeinmedizin haben. Genau hier setzt die Landpartie an: **Sie schafft Raum für authentische Erfahrungen, persönliche Gespräche und eine realitätsnahe Auseinandersetzung mit dem Berufsbild.**

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden fallen durchweg positiv aus. Viele schätzen die persönliche Betreuung, die praxisnahen Einblicke und die Offenheit der beteiligten Praxen.

Die Landpartie ist damit mehr als ein Praktikumsprogramm – sie ist ein Zukunftsprojekt für die medizinische Versorgung in der Region.



Erfolgreiche Nebolus-Rallye stärkt Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern im Landkreis

56 Schüler:innen der Rüdiger-Butte-Schule machten am 04., 06. und 07. November 2025 im Rahmen einer interaktiven Rallye spannende Erfahrungen rund um das **Thema Medienkonsum** und den möglichen negativen Auswirkungen auf die psychische Gesundheit.

Wo ist Emilia_Glow?

In der Nebolus-Rallye, die von der Gesundheitsregion Hameln-Pyrmont organisiert wurde, begaben sich die Jugendlichen auf die Spuren von Emilia_Glow – einer fiktiven Influencerin, die plötzlich aus dem Netz verschwindet. Die Geschichte wurde gemeinsam mit den teilnehmenden Organisationen entwickelt und sensibilisiert für einen bewussten Umgang mit digitalen Medien sowie die Gefahren von übermäßigem Medienkonsum und Online-Abhängigkeit.

„Die Schülerinnen und Schüler starteten an der Rüdiger-Butte-Schule und erhielten dort eine Sprachnachricht von „Max“, dem Freund von Emilia“, beschreibt Marc Hoellenriegel, der Initiator der Rallye von der Gesundheitsregion Hameln-Pyrmont. „Er bittet um Hilfe, da Emilia – bekannt als Emilia_Glow auf Instagram und TikTok – keine neuen Inhalte mehr veröffentlicht und ihre Profile gelöscht hat. Die Teilnehmenden machten sich daraufhin in kleinen Gruppen auf die Suche nach Hinweisen zu Emilias Verschwinden“, erklärt Herr Hoellenriegel den Ablauf der Rallye.

Ihre Spur führte sie zu verschiedenen Einrichtungen im Landkreis, die Jugendliche bei Sucht- und Medienproblemen unterstützen – darunter das FiZ, die Selbsthilfekontaktstelle, die Suchtberatungsstelle der Diakonie, Paritätische Suchthilfe Niedersachsen (Drobs Hameln), das Pro-Aktiv-Center und die Polizei.

An den Stationen kombinierten die Schüler:innen praxisnahe Informationen mit spannenden Aufgaben. Dabei lernten sie, Risiken im digitalen Raum besser einzuschätzen und erfuhren, an wen sie sich bei Problemen wenden können. So entstand ein lebendiger Mix aus Spiel, Storytelling und Prävention, der Wissen nachhaltig vermittelt.

Die Rüdiger-Butte-Schule war bereits im Vorjahr Teil des Pilotprojekts – und die Begeisterung ist ungebrochen. Schulsozialarbeiter Lukas Johns zeigte sich erneut zufrieden: „Die Schülerinnen und Schüler waren mit großem Engagement dabei. Es ist toll zu sehen, wie sie auf spielerische Weise regionale Beratungsstellen kennenlernen und dabei wichtige Erkenntnisse über den verantwortungsvollen Umgang mit Medien gewinnen konnten.“

Die Rückmeldungen von Schüler:innen und Lehrkräften fielen durchweg positiv aus. Viele betonten, dass sie durch die Rallye ein besseres Verständnis für die Gefahren und Herausforderungen des Internets entwickelt haben.

Auch für 2026 ist eine Fortsetzung der Nebolus-Rallye geplant – mit dem Ziel, noch mehr Schulen aus dem Landkreis einzubeziehen und das erfolgreiche Konzept weiter auszubauen.



NEBOLUS

Ansprechpartner

Herr Hoellenriegel

Telefon:

05151 / 903-5217

E-Mail:

m.hoellenriegel@hameln-pyrmont.de

Fachkräfte im Austausch: Fachtag des Sozialpsychiatrischen Verbundes stärkt Vernetzung im Landkreis Hameln-Pyrmont

Rund 90 Fachkräfte aus Kliniken, sozialen Diensten, Beratungsstellen und weiteren Einrichtungen der psychiatrischen Versorgung kamen am 5. November 2025 beim **Fachtag des Sozialpsychiatrischen Verbundes Hameln-Pyrmont** zusammen. Der Tag bot fachliche Impulse, anschauliche Praxisbeispiele und viel Raum für Austausch und neue Kontakte.

Begrüßt wurden die Teilnehmenden durch die Geschäftsführung des Sozialpsychiatrischen Verbundes, Sara Laabs-Böhme, die die Bedeutung einer starken Zusammenarbeit innerhalb des Verbundes hervorhob. Anschließend führte Marc Telgheder vom Paritätischen Wohlfahrtsverband Hameln-Pyrmont mit viel Engagement und gutem Gespür für die Themen durch das Programm.

Inhaltlich bot der Fachtag ein breites Spektrum an Themen: **Ein besonderer Schwerpunkt des Tages lag auf dem Thema Genesungsbegleitung**. Zwei in Kliniken tätige Genesungsbegleiterinnen stellten ihre Arbeit vor, erklärten die Ausbildungsinhalte und berichteten aus ihrem Berufsalltag. Dabei wurde deutlich, wie wertvoll ihre Erfahrungen für die Behandlung und Begleitung von Menschen mit psychischen Erkrankungen sind. Im Anschluss lud Sebastian Reh von der Hochschule Weserbergland/zedita zu einer interaktiven **Vernetzungsaktion unter dem Motto „Serendipität – miteinander in Kontakt kommen und voneinander lernen“** ein. In kleinen Gruppen tauschten sich die Teilnehmenden über ihre Erfahrungen aus und knüpften neue Kontakte. Ein Vortrag zu **Depression und Sucht** beleuchtete die engen Zusammenhänge beider Erkrankungen und ging auch auf geschlechtsspezifische Unterschiede ein. Zudem vermittelte ein Beitrag zum Thema **Autismus** praxisnahe Einblicke in die Vielfalt des Spektrums und gab wertvolle Tipps für den unterstützenden Umgang im Alltag.

„Unser Ziel war es, beim Fachtag Wissen zu teilen, neue Perspektiven zu eröffnen und die Zusammenarbeit im Verbund weiter zu stärken“ erklärte Kerstin Hellmann, Koordinatorin des Sozialpsychiatrischen Verbundes. „Besonders der offene Austausch zwischen den Fachkräften und die vielen persönlichen Gespräche haben gezeigt, wie lebendig das Netzwerk im Landkreis ist.“

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden fielen durchweg positiv aus. Viele betonten, wie hilfreich der fachliche Austausch und die persönlichen Begegnungen seien. „Das große Interesse am Fachtag zeigt, dass die Vernetzung im Sozialpsychiatrischen Verbund im Landkreis Hameln-Pyrmont bereits sehr gut funktioniert und von allen Beteiligten aktiv gelebt wird“, so Katharina Kugel, ebenfalls Koordinatorin des Sozialpsychiatrischen Verbundes.

Der Sozialpsychiatrische Verbund Hameln-Pyrmont ist ein Zusammenschluss von Institutionen, die im Landkreis gemeindepsychiatrische Hilfen anbieten. Dazu gehören neben Kliniken, Therapie- und Wohneinrichtungen auch teilstationäre und ambulante Angebote – von Beratungsstellen über soziale Dienste bis hin zu Ärzt:innen, Therapeut:innen, Bildungsträgern und Angeboten der Behindertenhilfe.

Der Fachtag zeigte einmal mehr, wie wichtig der regelmäßige Austausch und die enge Zusammenarbeit der Fachkräfte sind, um Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie deren Angehörige bestmöglich zu unterstützen.



Ansprechpartnerin:

Frau Hellmann

Telefon:

05151 / 903-5106

E-Mail:

k.hellmann@hameln-pyrmont.de

SAVE
-THE-
DATE-

Tag des Gesundheitsamtes 2026

Gesundheit ist vielfältig!

So vielfältig wie Herkunft, Kultur, Alter und Alltag der Menschen in unserem Landkreis sind, ist auch ihr persönliches Verständnis von Gesundheit. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in der täglichen Arbeit unseres Gesundheitsamtes wider. Um diese Arbeit sichtbar und erlebbar zu machen, öffnet das Gesundheitsamt am Nachmittag des 19. März 2026 im Rahmen des Tags des Gesundheitsamtes seine Türen. Unter dem Motto „Vielfalt für Gesundheit“ sind alle Interessierten herzlich eingeladen, mit uns auf Entdeckungsreise zu gehen.

Unser Gesundheitsamt arbeitet jeden Tag daran, für alle Menschen ein gesundes Lebensumfeld zu schaffen – ganz gleich, wie alt sie sind, woher sie kommen oder welche Herausforderungen sie mitbringen. Am Aktionstag zeigen wir, wie breit unsere Aufgaben wirklich sind: von Infektionsschutz und Umweltgesundheit über Prävention und Beratung bis hin zur Unterstützung in schwierigen Lebenslagen. Vielfalt bedeutet für uns, auf unterschiedliche Bedürfnisse einzugehen und dabei immer die Gesundheit aller im Blick zu behalten.

Besucherinnen und Besucher erwarten ein abwechslungsreiches Angebot

An verschiedenen Informations- und Mitmachstationen können Sie erfahren, wie wir vorbeugen, schützen und unterstützen. Kleine Gesundheitschecks, interaktive Aktionen für Groß und Klein und anschauliche Einblicke hinter die Kulissen machen deutlich, wie viele Menschen und Fachbereiche gemeinsam daran arbeiten, unseren Landkreis gesund zu halten. Unsere Teams stehen den ganzen Nachmittag über bereit, um Fragen zu beantworten, Wege durch das Hilfesystem aufzuzeigen und über Angebote zu informieren, die im Alltag vielleicht weniger sichtbar sind, aber unglaublich wichtig sein können.

Wer schon immer wissen wollte, wie Gesundheitsförderung praktisch aussieht, was ein Hygienekontrolleur in seiner täglichen Arbeit macht oder welche Unterstützungs möglichkeiten es für Menschen mit besonderen gesundheitlichen Herausforderungen gibt, hat an diesem Tag die perfekte Gelegenheit!

Wann? 15:00–18:00 Uhr

Wo? Gesundheitsamt Hameln-Pyrmont, Hugenottenstr. 6 31785 Hameln

Wir freuen uns auf alle, die neugierig sind, ins Gespräch kommen möchten oder einfach Lust haben, die bunte Vielfalt unserer Arbeit kennenzulernen.



Stay Tuned

Weitere Programmpunkte und Highlights werden in den kommenden Wochen bekannt gegeben!

Ansprechpartner:
Gesundheitsregion Hameln-Pyrmont

E-Mail:
gesundheitsregion@hameln-pyrmont.de

Weihnachtswünsche und Jahresrückblick der Gesundheitsregion

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

zum Jahresende möchten wir uns herzlich für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit bedanken. Es freut uns sehr, dass Sie unsere Arbeit und die Entwicklungen in der Gesundheitsregion über das Jahr hinweg verfolgt haben. Ihre regelmäßige Beschäftigung mit unseren Themen zeigt uns, dass Gesundheitsförderung und Wohlbefinden in unserer Region einen wichtigen Platz einnehmen und motiviert uns, auch im kommenden Jahr wertvolle Informationen und Impulse für Sie bereitzustellen.

Die Weihnachtszeit bietet eine gute Gelegenheit, einmal innezuhalten und bewusst zur Ruhe zu kommen. Zwischen festlichen Vorbereitungen und Begegnungen mit Familie und Freunden kann es wohltuend sein, **weniger Stress und mehr Entspannung** einzuplanen, sei es ein Spaziergang in der Natur, eine stille Pause mit einem warmen Getränk oder eine kurze, achtsame Auszeit nur für sich selbst. Auch **leichte Bewegung** kann helfen, Körper und Geist ins Gleichgewicht zu bringen und gut durch die Feiertage zu kommen.

Was wir Ihnen für die kommenden Wochen und den Jahreswechsel wünschen? Vor allem Gesundheit, Zuversicht und Gelassenheit. Mögen Sie Erholung finden, Kraft für neue Aufgaben sammeln und Zeit mit den Menschen verbringen, die Ihnen am Herzen liegen. **Wir wünschen Ihnen Mut für neue Wege, Freude an kleinen wie großen Momenten und viele Augenblicke, die Ihnen ein Lächeln schenken.**

Wir freuen uns darauf, Sie auch im kommenden Jahr mit aktuellen Themen, Angeboten und Impulsen rund um die Gesundheit in unserer Region zu begleiten.

Das Team der Gesundheitsregion Hameln-Pyrmont

**JAHRESRÜCKBLICK
2025**





Veranstaltungshinweise

Fachnachmittag im Rahmen des Netzwerks "Gesundheit rund um die Geburt" zum Thema "Physiotherapeutische Beckenfunktionsdiagnostik und -therapie zur Geburtsvorbereitung unter osteopathischen und manualtherapeutischen Aspekten"

Wann? 21. Januar 2026 15:00-17:30 Uhr

Wo? Kreishaus Hameln, Großer Sitzungssaal

Die Veranstaltung richtet sich an Hebammen, Gynäkolog:innen sowie alle Interessierten, die in der Geburtshilfe tätig sind. Hebammen erhalten zwei Unterrichtsstunden für ihr Fortbildungskonto. Anmelden können Sie sich bis zum 14.01.2026 unter gesundheitsregion@hameln-pyrmont.de

AG-Treffen Kontextcheck - HaPy im Alter- Gesund und selbstbestimmt Älterwerden im Landkreis Hameln-Pyrmont

Wann? 21. Januar 2026 14-16.30 Uhr

Wo? Kreishaus Hameln-Pyrmont, Kleiner Sitzungssaal

Die Einladung erfolgt per Outlooktermin. Wenn auch Sie Interesse an der Mitarbeit haben, können Sie sich gerne unter spn@hameln-pyrmont oder gesundheitsregion@hameln-pyrmont.de melden!

Save the Date: Coffee & Talk for Health

Wann? 10. März 2026 8-13 Uhr

Wo? ZEDITA Hameln

Weitere Informationen folgen.

AG-Treffen Kontextcheck - HaPy im Alter- Gesund und selbstbestimmt Älterwerden im Landkreis Hameln-Pyrmont

Wann? 11. März 2026 14-16.30 Uhr

Wo? Kreishaus Hameln-Pyrmont, Kleiner Sitzungssaal

Die Einladung erfolgt per Outlooktermin. Wenn auch Sie Interesse an der Mitarbeit haben, können Sie sich gerne unter spn@hameln-pyrmont oder gesundheitsregion@hameln-pyrmont.de melden!

Save the Date: Tag des Gesundheitsamtes "Vielfalt für Gesundheit"

Wann? 19. März 2025 15-18 Uhr

Wo? Gesundheitsamt Hameln-Pyrmont, Hugenottenstraße 6, 31785 Hameln

Weitere Informationen folgen.

Auf unserer Website veröffentlichen wir regelmäßig Informationen über regionale Veranstaltungen: <https://gesundheitsregion.hameln-pyrmont.de/events/>.

Wenn Sie Veranstaltungshinweise haben, schreiben Sie uns diese gerne an gesundheitsregion@hameln-pyrmont.de.

Impressum

Herausgeber: Gesundheitsregion Hameln-Pyrmont
Redaktion und Layout: Frau Busam
Frau Liebner
Herr Hoellenriegel

Weitere Informationen zur Arbeit der Gesundheitsregion Hameln-Pyrmont sind auf der Website www.gesundheitsregion.hameln-pyrmont.de zu finden.

Gerne können Sie den Newsletter auch an andere Interessierte weiterleiten. Sie haben Fragen zu einzelnen Themen? Kontaktieren Sie uns gerne unter den jeweils angegebenen Kontaktdaten.

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Ihnen ein Thema auf dem Herzen liegt, welches wir aus Ihrer Sicht in einem unserer nächsten Newsletter mit berücksichtigen sollten.

Die vollständigen externen Quellenangaben können bei der Gesundheitsregion angefragt werden.

Sie möchten sich für den Verteiler des Newsletters an- oder abmelden? Schicken Sie uns einfach kurze eine Mail an gesundheitsregion@hameln-pyrmont.de.

Unseren Podcast finden Sie auf:



@gesundheitsregionhamelnpyrmont